Elektronischer Bundesanzeiger

Firma/Gericht/Behörde Bereich Information V.-Datum

Handle & Smile Dienstleistungsgesellschaft mbH Lautzenhausen Rechnungslegung/ Finanzberichte 31.12.2010

15.12.2011

Handle & Smile Dienstleistungsgesellschaft mbH

Lautzenhausen

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2010 bis zum 31.12.2010

Bilanz

Aktiva		
	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR
A. Anlagevermögen	6.021,00	359,00
I. Sachanlagen	6.021,00	359,00
B. Umlaufvermögen	329.765,43	131.544,07
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	84.035,17	70.120,00
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	245.730,26	61.424,07
Bilanzsumme, Summe Aktiva	335.786,43	131.903,07
Passiva		
	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR
A. Eigenkapital	208.519,65	23.582,62
I. gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0,00	-1.417,38
III. Bilanzgewinn	183.519,65	0,00
B. Rückstellungen	68.235,30	16.200,00
C. Verbindlichkeiten	59.031,48	92.120,45
Bilanzsumme, Summe Passiva	335.786,43	131.903,07

Anhang

Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Handle & Smile GmbH wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt.

Bei der erstmaligen Aufstellung des Jahresabschlusses nach dem Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG) wurden die Vorjahresvergleichszahlen auf Grund des Wahlrechts des Art. 67 Abs. 8 Satz 2 EGHGB nicht angepasst.

Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes zu beachten.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind insgesamt im Anhang aufgeführt.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die Finanzanlagen wurden wie folgt angesetzt und bewertet:

- Beteiligungen zu Anschaffungskosten
- Anteile an verbundenen Unternehmen zu Anschaffungskosten
- Ausleihungen zum Nennwert

Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.

Forderungen und Wertpapiere wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die Steuerrückstellungen beinhalten die das Geschäftsjahr betreffenden, noch nicht veranlagten Steuern.



Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

Sonstige Pflichtangaben

Namen der Geschäftsführer

Geschäftsführer: Oliver Riedel, Kaufmann Einzelvertretungsberechtigt, Befreiung nach §181 HGB

sonstige Berichtsbestandteile

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 23.05.2011 festgestellt.

